



ENTDECKE DIE TOSKANA



Baptisterium, Dom und (schiefer) Campanile: wunderbares Ensemble in Pisa

Die Toskana ist ein Zauberwürfel voller Überraschungen. Für Romantiker ist sie in goldene Hügel gewölbt, ein Netz aus verzauberten Burgdörfern. Oder sie kommt als Vespaknattern daher, auf dem Weg von einem Weingut zum nächsten. Toskana unter geblähtem Segel, mit Strohhut, Seidenschal und Rotwein im Sonnenuntergang am Meer.

EIN LAND FÜR ABENTEURER, TRÄUMER UND BASTLER

Die Toskana kann aber auch anders: Da geht es rasend abwärts beim *volo dell'angelo*, dem „Engelsflug“ an einer Zipline über den schroffen Hängen der Apuanischen Alpen, und danach keuchend auf **Kletter- und Mountainbikerouten** wieder hinauf – nach oben ist Platz, die Gebirgszüge im Norden an der Grenze zu Ligurien und zur Emilia sind mehr als 1000 m hoch. Und in den **Stranddiscos** lädt der Beat dazu ein, das Leben zu feiern.

- 10. Jh. v. Chr. - 300 v. Chr.**
Nach einer Blütezeit verlieren die Etrusker ihre Vorherrschaft an Rom
- ab 774**
Herrschaft der Franken
- 11. Jh.**
Kaisertreue Ghibellinen kämpfen gegen papsttreue Guelfen
- 12./13. Jh.**
Gründung der autonomen Stadtrepubliken
- 1434**
Cosimo de' Medici übernimmt die Macht, Beginn der drei Jahrhunderte andauernden Vorherrschaft der Familie
- 1737**
Die Toskana fällt an Österreich-Lothringen



Pilger finden Prunk in riesigen Kathedralen, Schweigen und Schnaps in abgelegenen Klöstern und nicht nur am Wegrand der **alten Pilgerroute Via Francigena** verspricht immer wieder eine winzige *pieve*, eine mittelalterliche Kirche, Ruhe und Kühle. Entdecker erforschen Florenz auf Fototouren, tauchen in Bergflüssen, ziehen los mit dem Trüffelhund und entdecken den größten ... na, schön wärs: Eine kleine Trüffel oder eine Esskastanie wäre ja auch schon gut. Bastlern zeigen die Toskaner gern ihre Kunstfertigkeit. Seit Jahrtausenden beweisen sie wieder und wieder ihre **Begabung für Tüftelei und schöne Formen**. Wo also beginnen: beim **Stein-**

INSIDER-TIPP
Weck den Michelangelo in dir!

hauerworkshop bei den Marmorbrüchen im Norden? Beim Kocher oder beim Töpferkurs? Oder doch lieber beim Korbflechten im Freilichtmuseum?

GESTERN, HEUTE, MORGEN: KUNSTGENUSS!

Das leitet über zu *dem* Stichwort schlechthin in der Toskana: **Kunst!** Kunst in Lucca, Kunst in Siena, Pisa, Livorno, Prato, Pistoia. Kunst. in. Florenz. Die Stadt ist so voll davon, dass MARCO POLO einen eigenen Reiseführer für die toskanische Hauptstadt herausgibt. Sie war und ist für Künstler seit dem ausgehenden Mittelalter der Himmel auf Erden. **Giotto, Giorgio Vasari, Leonardo da Vinci, Michelangelo:** Alle waren sie hier und haben ein Meer an Gemälden und Statuen hinterlassen, eine lebendiger als die andere. In den vergangenen Jahrhunderten haben immer wieder Toskaner die italienische Gesellschaft geprägt, zuweilen sogar ganz Europa: Dante Alighieri schuf die hochitalienische Sprache, wie Mar-

1865-70
 Florenz ist Hauptstadt des neuen Königreichs Italien

1944
 Die Nordgrenze der Toskana ist im Zweiten Weltkrieg Frontlinie zwischen Nazis und Alliierten

2014/2016
 Der langjährige Bürgermeister von Florenz, Matteo Renzi, scheidet als Ministerpräsident an seiner Reform des Wahlsystems

2020
 Regionalwahlen: Auch in der links geprägten Toskana haben nationalistische Parteien bei den Parlamentswahlen 2018 zugelegt. Wird die rechtspopulistische Lega die Toskana regieren?

tin Luther das Hochdeutsche. Nur dass Dantes „Göttliche Komödie“ weniger mit Bibelversen, sondern viel mit der Hölle zu tun hat. Giovanni Boccaccio schrieb die erste Novellensammlung Europas und viel später schuf Carlo Collodi mit Pinocchio Kindern in der ganzen Welt einen kleinen Freund.

Die Kunstgeschichte geht weiter: Mäzene beauftragen Künstler damit, ihre Villen und Parks zu füllen. **Niki de Saint Phalle, die Schöpferin draller Damenkörper, hat einen ganzen Skulpturengarten geschaffen;** und täglich kniet in Florenz einer von 19 Straßenmalern über einem Kreidegemälde, schafft in achtstündiger Arbeit zwischen all den Denkmälern optische Illusionen und schwemmt sie am Abend wieder weg. Weil der Mensch die Kunst ohnehin erschaffen hat, um die Vergänglichkeit des Schönen und seiner selbst zu ertragen.

IMMER NEUE IDEEN - VOM HUMANISMUS BIS ZUM SLOW FOOD

Innovation und Toskana gehören zusammen, seit die Etrusker sich hier vor mehr als 3000 Jahren angesiedelt haben, die erste Hochkultur in der Gegend. Die Römer gründeten die später so erfolgreichen Handelsstädte wie Lucca und Florenz. In der Toskana ging das dunkle Mittelalter zu Ende, dank der Philosophen um Francesco Petrarca, die den **Humanismus** begründeten. In der Moderne entstand die Gegenbewegung zum kapitalistischen Raubbau: Die Idee des **Slow Food** hat unter anderem in der Toskana ihre Wiege.

Die Menschen wissen, was sie hier für Schätze haben, und versuchen sie mit strengen Gesetzen und Bauvorschriften zu schützen. Denn vom Menschen unberührte Natur gibt es in der Toskana kaum noch, seit die Römer die Wälder rodeten. Statt Laubbäumen wuchs das italienspezifische Gemisch aus Eiche und mediterranem Buschwerk nach, die Macchia. In **zahlreichen Naturparks** verlieren sich die Touristen in den letzten Urwäldern, grasen Mufflons, Pferde, Schafe und Rinder unter weitem Himmel. Die **300 km lange Küste** ist mal flach mit weichem, weißem Sandstrand, mal steil und kantig aus rauem Fels.

EIN FÜLLHORN DER GESCHMÄCKER

Hier versteckt sich so mancher Kult, den man in Italien nie verortet hätte: weite Safranfelder im florentinischen Chianti, toskanische Zigarren aus Lucca und der Valtiberina, Craft Beer aus Minibrauereien, Cowboys auf kräftigen, dunklen Pferden zwischen Rindern mit Riesenhörnern. Bei den **sagre**, den Dorffesten im Zeichen einer lokalen Spezialität, **rührt die Dorfgemeinschaft gemeinsam in dicken Kesseln** und lässt es sich gemeinsam mit ihren Besuchern schmecken.

Und wie die Toskana schmeckt: nussig-weich nach Kastanienmehl, nach Sonne über den Weinbergen, nach Safran und Schinken aus Marmorwannen. Sie schmeckt nach kaltem, klarem Wasser. Und nach warmem: Die Region kann auch Wellness. Entspannung bieten seit Jahrtausenden **Thermalbäder**, vom volkstümlichen Wasserfall bis zum noblen Kurort. Es muss doch einen Haken geben? Wenn du ihn findest, sag Bescheid!

AUF EINEN BLICK

3.742.000

Einwohner



Rheinland-Pfalz: 4,07 Mio.

2,2 Mio.

Besucher in den Uffizien im Jahr 2017

So viele wie im selben Jahr
in ganz Südtirol



397 km

Küstenlänge

Festland-Küstenlänge der Ostsee in
Mecklenburg-Vorpommern: 377 km

22.990 km²

Fläche

Hessen: 21.115 km²

58

Gütesiegel für kontrol-
lierte Qualitätsweine:

11 DOCG

41 DOC

6 IGP

UNESCO-
WELTERBESTÄTTEN



SO VIELE WIE USA
UND GB ZUSAMMEN

**SCHRÄGSTE
DORFNAMEN**

Femminamorta – Tote
Frau

Belsedere – Hübscher
Hintern

BERÜHMTE TOSKANER

Giacomo Puccini (Opernkomponist), Gianna Nannini (Rocksängerin),
Gianluigi Buffon (Torwartlegende), Galileo Galilei (Astronom), Roberto
Benigni (Oscarregisseur), Leonardo da Vinci (Universalgenie), Enrico
Piaggio (Entwickler der Vespa)

STENDHAL-NEUROSE

Du bist 26–40 Jahre alt? Und alleinstehend?
Dann gehörst du voll in die Risikogruppe
für diese in Florenz entdeckte Nervenreizung,
ausgelöst durch Kulturüberflutung

BELIEBTESTER REISEMONAT

September



500 MUSEEN

3500 KIRCHEN

300 AUSGRABUNGSSTÄTTEN

